



LIFE Klimastiftung
Liechtenstein

Jahresbericht

2011



LIFE Klimastiftung Liechtenstein
Austrasse 46
Postfach 254
FL-9490 Vaduz

Tel. +423 230 13 26
info@klimastiftung.li
www.klimastiftung.li

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort	3
1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle	4
2. Tätigkeitsbericht.....	5
2.1 Einführung	5
2.2 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein	5
2.3 Die Meilensteine 2011	5
2.3.1 Veranstaltungen im Inland.....	6
2.3.2 Veranstaltungen im Ausland.....	6
2.3.3 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen.....	7
2.3.4 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und Netzwerkausbau	8
2.3.5 Publikationen	8
2.4 Blick in die Zukunft.....	9
3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts	10

Vorwort



"Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben."

(Albert Einstein)

Klimaerwärmung, die Knappheit von natürlichen Ressourcen wie Nahrung, Wasser und Energie sowie die demografische Entwicklung stellt uns alle global vor grosse Herausforderungen. Wir sind gefordert, unsere Verantwortung zum Wohl der kommenden Generationen wahr zu nehmen und Lösungen jetzt und schnell für diese Herausforderungen zu suchen und auch zu finden.

Wir befinden uns in Liechtenstein in der komfortablen Situation, dass wir einen sehr hohen Wohlstand aufweisen. Ferner können wir uns glücklich schätzen, dass wir über einen sehr innovativen und hochtechnologisierten Industriestandort sowie über einen modernen, leistungsfähigen, ebenso innovativen und stabilen Finanzplatz verfügen. Dies sollten wir nicht als gegeben betrachten. Vielmehr sollten wir unsere Möglichkeiten dafür einsetzen, unseren Beitrag für eine versorgungssichere Zukunft zu leisten. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein tut dies bereits seit drei Jahren und will mit Vorbildcharakter vorausgehen. Dies ist uns recht gut gelungen und zusammen mit der Microfinance Initiative Liechtenstein sind wir auf gutem Weg, ein echtes Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit zu werden. Wenn man zudem bedenkt, mit welchen finanziellen Mitteln die LIFE Klimastiftung Liechtenstein agiert, dann können wir mit dem in den letzten drei Jahren Erreichten äusserst zufrieden sein.

Darauf können und wollen wir uns aber nicht ausruhen. Stattdessen soll es für uns, aber auch für alle anderen aus dem In- und Ausland ein Ansporn sein, sich bereits heute mit den Fragen von morgen auseinander zu setzen. Dies erfordert Kreativität und Innovationsgeist. Die besten Ideen liegen oft vor der eigenen Haustür. Es liegt an uns, diese aufzugreifen. Und wir sind aufgefordert, über den Tellerrand hinaus zu denken und immer wieder neue Ziele und Zukunftsvorstellungen zu entwickeln. Für das Jahr 2012 hat sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein deshalb zum Ziel gesetzt, die im 2011 evaluierten Projekte weiter voranzutreiben und umzusetzen. Wir wollen nicht viele, aber ein paar ausgewählte, qualitativ hochwertige und glaubwürdige konkrete Nachhaltigkeitsprojekte anstossen.

Dr. Klaus Tschüscher

Stiftungsratspräsident

Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein

1. Organisation, Stiftungsrat, Revisionsstelle

Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein wurde am 15. Januar 2009 gegründet und ist eine im Öffentlichkeitsregister eingetragene, gemeinnützige Stiftung im Sinn von Art. 552 ff des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) mit selbständiger juristischer Persönlichkeit. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht des Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramtes (STIFA) und ist nicht gewinnorientiert.

Der Stiftungsrat setzte sich per Ende 2011 aus den folgenden Vertretern der Regierung, der Finanzplatzverbände und der Universität Liechtenstein zusammen:

Funktion	Name	Vertreter von
Stiftungsratspräsident	Dr. Klaus Tschüscher	Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Stiftungsratsvizepräsident	Adolf E. Real	Liecht. Bankenverband
Stiftungsrat	Dr. Helmut Kindle	Amt für Umweltschutz
Stiftungsrat	Matthias Voigt	Liecht. Anlagefondsverband
Stiftungsrat	Clemens Laternser	Liecht. Treuhändervereinigung
Stiftungsrat	Prof. Dr. Martin Wenz	Universität Liechtenstein
Stiftungsrat	Michael Lauber	ad personam

Zur Unterstützung des Stiftungsrates dient die Geschäftsstelle. Sie hat ihren Sitz beim Liechtensteinischen Bankenverband und trägt die operative Verantwortung für die Führung der Stiftung und die Koordination der Stiftungstätigkeit. Der Geschäftsstelle gehörten per Ende 2011 folgende Personen an:

Funktion	Name	Vertreter von
Geschäftsführer	Simon Tribelhorn	Liecht. Bankenverband
Geschäftsführer-Stellvertreter	Sven Braden	Amt für Umweltschutz
Mitglied	Dr. Richard Vögeli	Universität Liechtenstein
Mitglied	Sabine Langenegger	Liecht. Bankenverband

Sämtliche Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind von ihren Arbeitgebern im Rahmen eines "Corporate Volunteerings" für die Stiftungstätigkeit freigestellt.

Als Revisionsstelle amtierte PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen.

Zu Beginn des Jahres 2012 konnte mit dem Liechtensteinischen Versicherungsverband (LVV) ein weiterer Träger der LIFE Klimastiftung Liechtenstein gewonnen werden. Damit ist die Klimastiftung noch breiter abgestützt. Für den Versicherungsverband hat Frank Häcker von der Uniqa im Stiftungsrat Einsitz genommen. Auf operativer Ebene wird die Geschäftsstelle um Caroline Voigt, Geschäftsführerin des LVV, verstärkt. Mit dem Wechsel von Michael Lauber per 1.1.2012 von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein zur Schweizerischen Bundesanwaltschaft ist dieser auf Ende 2011 auch aus dem Stiftungsrat der LIFE Klimastiftung Liechtenstein ausgeschieden. Ebenso aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist per Ende Februar 2012 Matthias Voigt. Seine Nachfolge als Vertreter des Anlagefondsverbandes hat Lars Inderwildi von der LGT angetreten.

2. Tätigkeitsbericht

2.1 Einführung

Ende 2010 definierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein eine tragfähige, zukunftsorientierte und langfristig ausgerichtete Drei-Säulen-Strategie, die als Leitfaden für künftige Aktivitäten dienen soll. Im 2011 begann die Klimastiftung diese Strategie umzusetzen. Im Fokus standen dabei die Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der Stiftungsaktivitäten sowie die Evaluierung von möglichen konkreten Nachhaltigkeitsprojekten.

Höhepunkt bildete wiederum die Teilnahme an und die Berichterstattung von der UN Klimakonferenz in Durban. Des Weiteren organisierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein an der UN Klimakonferenz in Bonn eine Veranstaltung zum Thema "Neue Marktmechanismen im internationalen Klimaschutz". Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein konnte sich damit auf dem internationalen Parkett erneut aktiv einbringen und leistete einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für die Reputation des Landes.

In finanzieller Hinsicht konnten auch im Jahre 2011 sämtliche Tätigkeiten der Stiftung aus den Mitteln der Erstausrüstung durch die Träger bestritten werden. Der Personalaufwand wurde wiederum ausschliesslich mit freiwilligen Leistungen der gesamten Geschäftsstelle im Rahmen des Corporate Volunteerings erbracht.

2.2 Visionen und Ziele der LIFE Klimastiftung Liechtenstein

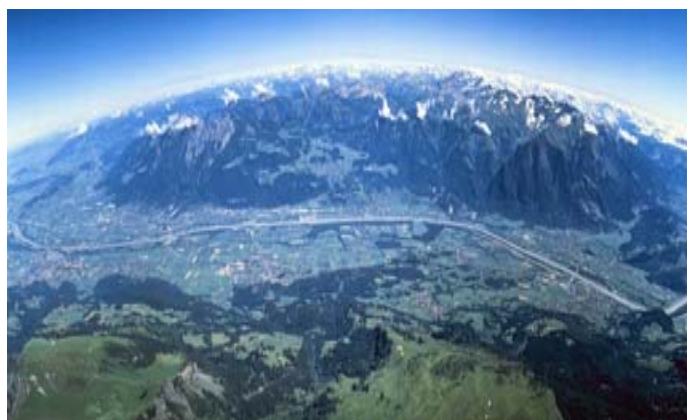
Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zielt darauf ab, sich als **Kompetenzzentrum im Bereich der Nachhaltigkeit** zu positionieren, den Wissenstransfer zu den Trägern und der Öffentlichkeit zu fördern und dadurch dem Land und dem Finanzplatz neue Impulse zu geben.

Damit diesen Worten auch Taten folgen, hat der Stiftungsrat Ende 2010 bewusst eine Neuausrichtung beschlossen, gemäss welcher der Förderung von konkreten Projekten neu oberste Priorität eingeräumt wurde.

Das Motto der Stiftung wurde beibehalten. Danach sollen alle Aktivitäten darauf ausgerichtet sein, einen konkreten Beitrag „**for a better life**“ zu leisten.

2.3 Die Meilensteine 2011

Entsprechend der Ende des Jahres 2010 neu verabschiedeten Strategie richtete die LIFE Klimastiftung Liechtenstein den grössten Teil ihrer Aktivitäten im 2011 auf die Evaluierung von konkreten Nachhaltigkeitsprojekten aus. Im Zuge dessen konnten im Verlaufe des Jahres bereits mehrere vielversprechende Projekte aus dem Bereich Cleantech evaluiert werden. Dabei kam der LIFE Klimastiftung Liechtenstein das bis anhin aufgebaute Netzwerk zu Gute. Diese erwies sich als sehr wertvoll, so dass die ersten kleineren Projekte zügig weiterentwickelt und teilweise sogar umgesetzt werden konnten.



Mit Blick auf den Industrie- und Wirtschaftsstandort Liechtenstein konnte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ihre Kooperationsabsichten mit einem starken Partner aus der Schweiz weiter vorantreiben. Die geplante Kooperation soll im Jahr 2012 zum Abschluss gebracht werden und zielt darauf ab, den über 3000 in Liechtenstein ansässigen KMUs neue Fördermöglichkeiten zu eröffnen.

Sodann organisierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein im 2011 eine öffentliche Veranstaltung mit internationalen Referenten; daneben nahmen die Vertreter der LIFE Geschäftsstelle, wie bereits in den vorangegangenen Jahren, an einer Vielzahl externer Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit teil.

Das Jahresprogramm umfasste folgende Aktivitäten in den Bereichen Veranstaltungen, Wissensgenerierung und Publikationen sowie Netzwerke:

2.3.1 Veranstaltungen im Inland

Publikumsveranstaltung, Universität Vaduz [22.03.2011]

Bedeutung von internationalen Netzwerken und Kooperationen für Cleantech



Das diesjährige LIFE Event stand unter dem Motto „Vernetzung des Cleantech Sektors“. Die Referenten André Schneider (ehemaliger COO des World Economic Forum), Roger Buermann (Hilti Foundation) und Christian Köberl (Eco World Styria) legten in eindrücklicher Art und Weise dar, wie wichtig internationale Vernetzung gerade bei Cleantech ist und wie Firmen von diesem Megatrend profitieren können. Eine anschließende Diskussionsrunde und Apéro rundeten den Abend ab.

2.3.2 Veranstaltungen im Ausland

Klimakonferenz in Bonn, Deutschland [15.06.2011]

Key Design Elements of New Market Mechanisms



Im Rahmen der Klimakonferenz von Cancun im Jahre 2010 beschlossen die Vertragsstaaten, bis Ende 2011 Vorschläge für neue Marktmechanismen vorzulegen mit dem Ziel, diese in einen neuen Klimavertrag einzubauen. Vor diesem Hintergrund organisierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein am 15. Juni 2011 an der UN Klimakonferenz in Bonn eine Veranstaltung zum Thema "Neue Marktmechanismen im internationalen Klimaschutz" aus Investorensicht mit international renommierten Referenten.

Chambéry, Frankreich [28.10.2011]

Alpstar Konferenz: Towards Carbon Neutral Alps - Make Best Practice Minimum Standard



Die Alpen bis 2050 zur klimaneutralen Region machen, das ist Ziel des Alpine Space Projekts ALPSTAR. Bei der Eröffnungskonferenz, welche vom 27. bis 28. Oktober 2011 im französischen Chambéry stattfand, wurde untersucht, welche Politik es für Energie, Verkehr und Wirtschaft braucht, damit die Alpen klimaneutral werden. Im Rahmen der Konferenz leitete die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zwei Workshops zu den Themengebieten „EU-Verkehrspolitik: Wettbewerb versus Naturschutz“ und „Clevere Mobilität für die Alpen“.

2.3.3 Teilnahme von Vertretern der LIFE Klimastiftung Liechtenstein an externen Veranstaltungen

Liechtensteiner Investitionsmarkt, Vaduz [06.11. - 09.11.2011]

Vorstellung zweier Projektideen



Vom 6. bis 9. November 2011 fand bereits zum zweiten Mal der Liechtensteiner Investitionsmarkt (LIM) statt. Der LIM ist eine Plattform, auf der sich Investoren und kapitalsuchende Unternehmen treffen und kennenlernen können. Innovative Unternehmer präsentieren sich und ihre Vorhaben vor Investoren und einem breiten Fachpublikum. Als aktiver Partner des Liechtensteiner Investitionsmarktes stellte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zwei Projektideen vor, welche sie zuvor zusammen mit ihren externen Partnern der ETH, Zürich und MAMA AG, Berlin, auf ihre Machbarkeit hatte prüfen lassen. Hierbei handelte es sich zum einen um ein Finanzierungsprojekt zum grossflächigen Einsatz von LED Beleuchtungen im öffentlichen Strassenverkehr sowie um ein Projekt zur innovativen Stromerzeugung durch die Nutzung von Höhenwinden.

Klimakonferenz in Durban, Südafrika [01.12.2011]

New Market Mechanisms - the swiss army knife of climate policy?



Im Rahmen der UN Klimakonferenz in Durban diskutieren am 1. Dezember 2011 Experten aus Deutschland, Indien, Liechtenstein und der Schweiz über ihre Erfahrungen aus dem Bereich "marktbasierendem Klimaschutz". Auf Einladung der Universität New South Wales sowie der Nichtregierungsorganisation ClimateNet e. V. referierte Sven Braden von der LIFE Klimastiftung Liechtenstein zum Thema „Investor Country Requirements for New Market Mechanisms“.

Weitere Anfragen zu Vorträgen mussten wegen Terminengpässen seitens Vertretern der Klimastiftung Liechtenstein abgelehnt werden.

2.3.4 Weitere Projekte zur Öffentlichkeitssensibilisierung, Wissensgenerierung und Netzwerkausbau

Global Cleantech Cluster Association [Juni 2011]

	<p>Im Juni 2011 stellte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ein Mitglied der Jury des „swisscleantech-clusters“ zur Nominierung von 10 Unternehmen aus der Schweiz und Liechtenstein im Rahmen der Preisverleihung der Global Cleantech Cluster Association, welche im Oktober 2011 in Dublin, Irland stattfand. Weltweit wurden insgesamt 4000 Unternehmen für die Endrunde vorgeschlagen. Letztendlich schafften es drei Unternehmen aus der Schweiz unter die „Global Top 30“. Weitere Information finden sich unter www.globalcleantech.org/2011-global-top-30/.</p>
---	--

Weitere Details zu den Veranstaltungen und Projekten können unter www.klimastiftung.li gefunden werden.

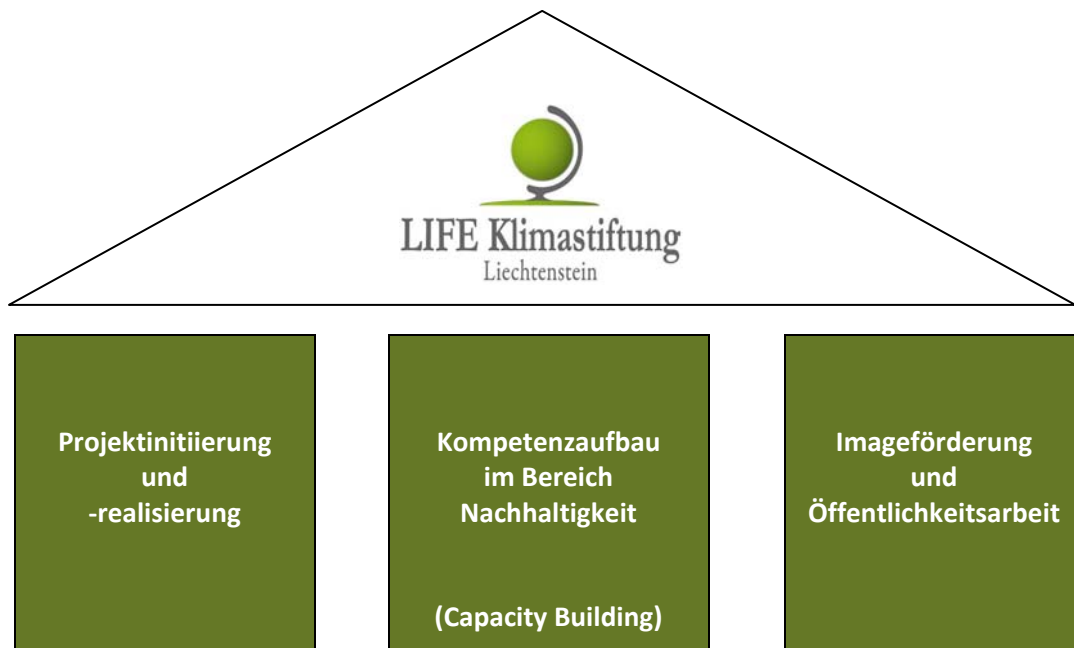
2.3.5 Publikationen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die LIFE Klimastiftung Liechtenstein diverse Publikationen veröffentlicht. Neben Publikationen in Fachmagazinen, publizierte die LIFE Klimastiftung Liechtenstein mehrere Artikel auf den Online-Portalen: www.myblueplanet.ch und www.nachhaltigkeit.org.

28.11. - 9.12.2011	LIVE-Blog von der Klimakonferenz in Durban (myblueplanet.ch und klimastiftung.li)
April 2011	Gleichgültigkeit aufbrechen, Engagement fordern, Bewusstsein fördern und klug kommunizieren (in: Festschrift Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.)
Frühling 2011	Small Country, big impact (in: Cleantech Switzerland and Liechtenstein)
März 2011	Verantwortung ist keine Nische mehr (in: Bankenmagazin, Ausgabe 18, 1/2011)

2.4 Blick in die Zukunft

Für das Jahr 2012 hat sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein wiederum sehr ehrgeizige Ziele gesetzt. Der Fokus der Aktivitäten der LIFE Klimastiftung liegt im 2012 auf einer konsequenten Fortführung der Ende 2010 verabschiedeten 3-Säulen-Strategie:



Auch im Jahr 2012 liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten in der Projektinitiierung und -realisierung im Inland und Ausland. Die Projektinitiierungen und -realisierungen beziehen sich dabei einerseits auf die nachhaltige Entwicklung des liechtensteinischen Finanzplatzes und andererseits auf die Lancierung eines Fördervehikels zur Unterstützung hiesiger KMUs zwecks Steigerung einer höheren Energieeffizienz.

Die im 2011 bereits evaluierten Projekte sollen weiter vorangetrieben und zur Umsetzung gebracht werden. Das Ziel besteht darin, ein paar wenige, ausgewählte, qualitativ hochwertige und glaubwürdige konkrete Nachhaltigkeitsprojekte anzustossen. In diese Projekte wurde bereits einiges an Arbeit investiert und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein geht davon aus, dass die ersten dieser Projekte im Jahr 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt werden können. Alle diese Projekte werden einen klaren Bezug zum Liechtensteinischen Finanzplatz haben. Sie machen die Arbeit der LIFE Klimastiftung Liechtenstein greifbar und zeigen gleichzeitig das enorme Potenzial für die verschiedenen Akteure im Klimaschutz und Nachhaltigkeitsbereich auf.

3. LIFE-Connect / Partnerschaften: Porträts

Nachfolgend ein Überblick über alle aktuellen Partnerschaften:

Firma	Beschreibung	Zusammenarbeitsform / gegenseitiger Beitrag
 <p>swisscleantech Association Thunstrasse 82 Postfach 1009 CH-3000 Bern 6 www.swisscleantech.ch Tel: +41 58 580 08 08 Fax: +41 58 580 08 01</p>	<p>swisscleantech bezweckt, dass die Schweiz und Liechtenstein im Bereich Cleantech (d. h. der nachhaltig denkenden und handelnden Unternehmen) eine internationale führende Position einnimmt.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Beginn Mitglied der swisscleantech Association und hält das Mandat für die Zweigstelle der swisscleantech in Liechtenstein.</p>
 <p>Verein myblueplanet Turnerstrasse 1 Postfach 2125 CH-8401 Winterthur http://www.myblueplanet.ch info@myblueplanet.ch Tel: +41 52 203 02 32</p>	<p>myblueplanet ist eine Bürgerinitiative und Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, einen konkreten und messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zu diesem Zweck soll ein Netzwerk für den Klimaschutz aufgebaut werden, dessen Mitglieder sich auf allen Ebenen einsetzen, um den CO₂-Ausstoss zu verringern. myblueplanet wurde im November 2006 gegründet und wird von namhaften Organisationen und Unternehmen unterstützt und getragen.</p>	<p>Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist seit Ende Mai 2009 Mitglied bei myblueplanet, mit welcher sie seither einen intensiven Austausch pflegt. Die LIFE Klimastiftung Liechtenstein und myblueplanet verbindet die Philosophie, im Kleinen dazu beizutragen, Grosses zu bewegen.</p>



CSSP - Center for Social and Sustainable Products AG

Herrngasse 11
9490 Vaduz
Liechtenstein

info@cssp-ag.com

www.cssp-ag.com

Tel: + 423 235 03 99
Fax: + 423 235 03 90

Die **CSSP** ist eine unabhängige Beratungsgesellschaft, die sich auf Strategie- und Nachhaltigkeitsfragen im Bereich von Social Responsible Investments sowie Corporate Social Responsibility spezialisiert hat. Dabei legt die CSSP einen besonderen Schwerpunkt auf nachhaltige Investments, die zunehmend über den reinen Bereich von Asset-Aspekten hinaus in eine neue Generation von spezifischen Strategien und Communities wachsen - sogenannte SRI 2.0. Neue Geschäftsmodelle für Kapitalanlagen (beispielsweise Social Business oder Philanthropic Finance), Web-basierte Plattformen zur Informationsvermittlung oder nicht kotierte Anlagetitel mit direktem Bezug auf Investoren oder Kapitalobjekte (sogenannte non-quoted SRI wie Mikrofinanz oder Klimaschutz-Anlageprodukte) stehen dabei im Fokus.

Während dem sich die CSSP v. a. auf Consulting, Research und Education von nachhaltigen Investments konzentriert, versteht sich die LIFE Klimastiftung Liechtenstein in erster Linie als Impulsgeber und Bewusstseinsbilder. Durch die Zusammenarbeit sollen Kompetenzzentrum und Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll miteinander verbunden und ergänzt werden.



Climate Corporation Emissions Trading GmbH

Guntramsdorfer Strasse 103
(SOL4 Center)
AT-2340 Moedling

www.climatecorp.com

office@climatecorp.com

Tel: +43 2236 8002 7000
Fax: +43 2236 8002 7099

Climate Corporation ist ein international tätiger Dienstleister für Unternehmen im EU und Kyoto Emissionshandel. Zu den Kunden von Climate Corporation zählen rund 100 Unternehmen in Europa sowie dutzende Projektentwickler in Ländern wie China oder Indien. Das Leistungsspektrum reicht von der Durchführung von EUA/CER Spot-Transaktionen, der fachlichen Beratung in CO₂-Emissionshandels-Agenden bis zum Management von CDM/JI Fonds und Portfolios.

Climate Corporation stellt der LIFE Klimastiftung Liechtenstein auf Tagesbasis aktuelle Kursdaten zu den Zertifikaten des EU- und Kyoto Emissionshandels sowie weitere internationale News in diesem Bereich zur Verfügung.

 <p>Climate ART AG Neuhusstrasse 1 CH - 6313 Menzingen</p> <p>www.climate-art.com info@climate-art.com</p> <p>Tel: +41 41 7613457 Fax: +41 41 7613458</p>	<p>Die Climate ART AG versteht sich als Netzwerk offen für alle Menschen, Unternehmen und Künstler, die mitmachen und sich einbringen wollen. Alle Tätigkeiten dienen dem Zweck der aktiven Förderung von Projekten gemäss den Leitlinien von Climate ART. Schwerpunkte sind die Förderung von nachhaltigen regionalen und internationalen Klimaschutzprojekten unter Berücksichtigung ethischer Standards. Klimaschutz-/veränderung im doppelten Sinne: ökologisch und gesellschaftlich.</p>	<p>Nach den Leitsätzen der beiden Partner „Together we care“ bzw. „for a better life“ wollen sich die Climate ART AG und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein zusammen im Rahmen von gemeinsamen Events für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt einsetzen. Allfällige Erlöse, Spenden oder Einnahmen aus diesen Events sollen direkt konkreten Projekten zugute kommen.</p>
 <p>Club Benefactum Gebhardstorkel 10 9494 Schaan</p> <p>www.benefactum.li contact@benefactum.li</p> <p>Tel: +41 78 742 11 44</p>	<p>Benefactum ist ein interdisziplinäres Netzwerk für die Förderung gesellschaftlichen Engagements in Liechtenstein, der Bodenseeregion und darüber hinaus. Der Club Benefactum ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler und gemeinnütziger Verein. Bei seinen Arbeiten steht er im engen Kontakt mit Vertretern aus der regionalen Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft sowie internationalen Vordenkern aus den verschiedensten Bereichen.</p>	<p>Benefactum und die LIFE Klimastiftung Liechtenstein verstehen sich als Impulsgeber und Netzwerkplattform. Durch die Zusammenarbeit zwischen benefactum und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein soll der Netzwerkgedanke verstärkt werden. Im Rahmen von gemeinsamen Events setzen sich die beiden u. a. zusammen für eine umweltfreundliche und nachhaltige Umwelt ein.</p>
 <p>Foundation for Global Sustainability (FFGS) Minervastrasse 99 8032 Zürich</p> <p>www.nachhaltigkeit.org redaktion@nachhaltigkeit.org</p> <p>Tel: +41 71 67 110 71</p>	<p>Nachhaltigkeit.org ist ein Internetportal für nachhaltige Wirtschaft und Politik. Das Portal will einen Überblick geben über das, was in Sachen Nachhaltigkeit in der ganzen Breite der Thematik geschieht. Nachhaltigkeit.org wird von der Foundation for Global Sustainability (FFGS) in Zürich herausgegeben. Für die Redaktion ist die Textagentur Café Europe in St. Gallen verantwortlich.</p>	<p>Sowohl für die Internetplattform nachhaltigkeit.org als auch die LIFE Klimastiftung Liechtenstein ist der Klimaschutz ein zentrales Anliegen. Beide engagieren sich deshalb sehr stark in der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung in diesem Bereich. Im August 2009 haben die beiden Organisationen beschlossen, sich bei wichtigen Botschaften gegenseitig kommunikativ zu unterstützen, um einen grösseren Empfängerkreis zu erreichen.</p>